

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
V. Wahlperiode**

<b>Änderungsantrag</b> Aktueller Initiator: Fraktion DIE LINKE Urchs, Böttger und die anderen Mitglieder der Fraktion DIE LINKE  Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Schug, Morgenstern	<b>Drucksachen-Nr: 2726/V</b>  Ursprungs-Datum: 27.10.2020  Aktuelles Datum: 05.11.2020		
<b>Beteiligung der BVV ist richtig – und stets der bessere Weg</b>			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
05.11.2020	BVV Mitte	BVV-M/0042/V	

**Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dahingehend fest zu legen, dass das von BA und BVV Mitte gehandhabte Verfahren, dass Texte und Objekte, die im Rahmen der vom BA zu genehmigenden Erinnerungskultur oder Kunst im öffentlichen Raum beantragt sind, vor Entscheidung des BA in die BVV/den zuständigen Fachausschuss eingebracht werden, ab sofort auch angewendet wird, wenn diese Projekte Gegenstand in der Kommission Kunst im Stadtraum (KiSt) des BA-Mitte sind. **Des Weiteren soll der zuständige Fachausschuss darüber informiert werden, wenn bereits erteilte Genehmigungen vom Bezirksamt wieder zurückgezogen werden.**

**Ursprungstext:**

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dahingehend fest zu legen, dass das von BA und BVV Mitte gehandhabte Verfahren, dass Texte und Objekte, die im Rahmen der vom BA zu genehmigenden Erinnerungskultur oder Kunst im öffentlichen Raum beantragt sind, vor Entscheidung des BA in die BVV/den zuständigen Fachausschuss eingebracht werden, ab sofort auch angewendet wird, wenn diese Projekte Gegenstand in der Kommission Kunst im Stadtraum (KiSt) des BA-Mitte sind.

**Begründung:**

Die gegensätzliche Verfahrensweisen des BA betreffend Beteiligung und Nichtbeteiligung der BVV bei Anträgen für Objekte zur Erinnerungskultur im öffentlichen Raum, mit einerseits Beteiligung der BVV durch das BA, wenn die Anliegen über „Anträge auf Sondergenehmigung öffentlichen Straßenlands“ o. a. an BVV oder BA gestellt wurden, und andererseits Nichtbeteiligung der BVV, wenn die Anträge bei der, beim BA angesiedelten und wesentlich aus von diesem berufenen, nicht gewählten, Mitgliedern bestehenden KiSt, behandelt werden, sind nicht nachvollziehbar, nicht vertretbar. (S. hierzu auch Protokoll der 40. BiKu-Sitzung, TOP 5.3 v. 12.8.2020).

Das aktuelle Desaster der Genehmigungserteilung bei nicht geprüften Text an der Statue zur Erinnerung an die koreanischen Opfer sexueller Gewalt durch die japanische Armee während deren Besatzung asiatischer Staaten 1937 – 1945 wäre bei Rückkoppelung mit der BVV im Verfahren und ihrer Befassung mit dem beabsichtigten Text nicht passiert.

**Ergebnis**

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(federführend)